

Allgemeine Vertragsbedingungen

EWE NETZ GmbH Labor für Umweltanalytik

Stand 21.01.2019



1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für sämtliche Leistungen des Labors für Umweltanalytik der EWE NETZ GmbH.

2. Angebote

Angebote der EWE NETZ GmbH sind freibleibend. Kostenvoranschläge gelten als Richtpreise. Aufträge werden erst nach schriftlicher Bestätigung verbindlich. Mündliche oder fernmündliche, von der schriftlichen Bestellung abweichende oder über die schriftliche Bestellung hinausgehende Abmachungen haben nur Gültigkeit, wenn sie in jedem Einzelfall von der EWE NETZ GmbH schriftlich bestätigt werden.

3. Auftragsdurchführung

Die von der EWE NETZ GmbH angenommenen Aufträge werden unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und der gültigen Richtlinien und Normen für chemische Analysen sowie in der bei EWE NETZ GmbH üblichen Handhabung nach bestem Wissen und dem Stand der Analysetechnik durchgeführt. Von untersuchten Probenmaterialien werden -sofern technisch sinnvoll –Rückstellmuster für mögliche Nachuntersuchungen unter definierten Bedingungen für einen festgelegten Zeitraum gem. unserer QM-Vorgaben (i.d.R. 8 Wochen) aufbewahrt und nach Ablauf, sofern der Kunde das Material innerhalb dieser Frist nicht wieder abholt oder anderes vereinbart wurde, zu Lasten des Auftraggebers entsorgt.

Die EWE NETZ GmbH speichert hierzu für eigene Zwecke Daten zum Geschäftsverkehr, betriebliche Parameter des Auftraggebers und Analyseergebnisse in einer Datenverarbeitungsanlage. Die Mitarbeiter der EWE NETZ GmbH dürfen Geschäfts- und Betriebsverhältnisse sowie analytische Daten, die ihnen bei der Ausübung der Tätigkeit zur Kenntnis gelangen, nicht unbefugt Dritten gegenüber offenbaren oder verwerten. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Die Datenschutzinformation der EWE NETZ GmbH gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO finden Sie in Anlage 1. Der EWE NETZ GmbH bleibt das Urheberrecht an den erstellten Bewertungen, Analyseergebnissen und Dokumentationen vorbehalten, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

4. Auftragsumfang

Art und Umfang der von der EWE NETZ GmbH zu erbringenden Leistungen sind vom Auftraggeber bei der Erteilung des Auftrages schriftlich aufzugeben und von der EWE NETZ GmbH in der Auftragsbestätigung verbindlich festzulegen. Erweiterungen oder Änderungen von der EWE NETZ GmbH bestätigter Aufträge sind vor Beginn der Durchführung zu vereinbaren. Der Auftraggeber hat das Recht, das ursprüngliche Vertragsverhältnis zu kündigen, sofern keine Einigung über die Erweiterung oder Änderung erzielt wird. Die Vergütung der EWE NETZ GmbH erfolgt in diesem Fall entsprechend dem bisher veranlassten Aufwand.

5. Fristen/Termine

Fristen oder Termine sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt wurden. Sie beginnen mit der Auftragsbestätigung seitens der EWE NETZ GmbH. Fristen/Termine verlängern bzw. verschieben sich oder sind neu zu vereinbaren, wenn die Leistungen der EWE NETZ GmbH ohne deren Verschulden nicht rechtzeitig erbracht werden können.

Der Auftraggeber hat in diesem Fall eine angemessene Nachfrist zu gewähren. Kann die EWE NETZ GmbH die Leistungen auch dann aus von der EWE NETZ GmbH zu vertretenden Gründen nicht fristgemäß erbringen, hat der Auftraggeber das Recht zum Rücktritt vom Vertrag. Bei Leistungsverzug seitens der EWE NETZ GmbH kann der Auftraggeber bei Nachweis eines ihm hierdurch entstandenen Schadens eine Verzugsentschädigung bis zu 1 % für jede vollendete Woche und insgesamt bis zu 10 % des Auftragswertes verlangen. Weitere Ansprüche aus Leistungsverzug sind ausgeschlossen.

6. Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich nur auf Leistungen, die Gegenstand des Auftrages sind. Für ggf. zum Auftrag gehörender Leistungen Dritter kann keine Gewähr übernommen werden.

Bei Fehlern oder Mängeln der Leistungen der EWE NETZ GmbH hat der Auftraggeber der EWE NETZ GmbH eine angemessene Frist zur unentgeltlichen Nachbesserung bzw. Neuerstellung einzuräumen.

Falls die EWE NETZ GmbH die Frist verstreichen lässt oder die Nachbesserung fehlschlägt, hat der Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

7. Haftung

Die Haftung der EWE NETZ GmbH richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Als rechtsverbindlich gilt der von einer unterschriftsberechtigten Person der EWE NETZ GmbH unterschriebene schriftliche Analysenbericht. Auf Kundenwunsch per Email übermittelte Analysenberichte gelten als nicht vertraulich. Auf Kundenwunsch übermittelte Zwischenergebnisse in schriftlicher oder mündlicher Form sind in jedem Fall vorläufig und werden nur unter Haftungsausschluss übermittelt. Die Haftung der EWE NETZ GmbH für leichte Fahrlässigkeit - auch der Mitarbeiter - ist ausgeschlossen. Für von der EWE NETZ GmbH zu vertretende Schäden gelten folgende Haftungsgrenzen;

Die EWE NETZ GmbH haftet je Schadenereignis für Schaden- und Aufwendungsersatz höchstens bis zu einem Betrag von insgesamt

- Euro 2.500.000 für Personenschäden
- je Einzelperson höchstens Euro 500.000 sowie
- Euro 250.000 für Sach- und Vermögensschäden.

Die Haftungsgrenzen gelten auch für etwaige direkte Ersatzansprüche gegenüber den Mitarbeitern der EWE NETZ GmbH.

8. Preise

Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Leistungsbedingung maßgeblichen Preise. Für Leistungen, die nach Zeitaufwand abzurechnen sind, gelten jeweils die Stundensätze zum Zeitpunkt des Stundenanfalls. Sofern schriftlich Pauschalpreise vereinbart sind, gelten diese unabhängig vom Zeitpunkt der Leistungserbringung. Auftragsbezogene Fremdleistungen werden voll weiterberechnet und mit einem Verwaltungskostenaufschlag von 15 % versehen. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird in der jeweils gültigen Höhe in den Rechnungen gesondert ausgewiesen und zusätzlich erhoben.

9. Zahlungsbedingungen

Rechnungsbeanstandungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Rechnungserhalt der EWE NETZ GmbH schriftlich mitzuteilen.

Zahlungen sind innerhalb 30 Tagen nach Zugang der Rechnungen ohne Abzug und unter Angabe der jeweiligen Rechnungs- und Kundennummer zu überweisen.

Bei längerfristigen Aufträgen können Zwischenrechnungen erstellt werden. Vorauszahlungen werden nur nach ausdrücklicher Vereinbarung verlangt, Mehrkosten bei Zahlungsverzug sind vom Auftraggeber zusätzlich zu zahlen.

10. Sonstiges

Die Vertragsverhältnisse unterliegen deutschem Recht. Erfüllungsort für beide Vertragspartner ist Oldenburg.

Gerichtsstand für beide Vertragspartner, falls sie Kaufleute oder juristische Personen des öffentlichen Rechts sind, ist Oldenburg.

1. Kategorien personenbezogener Daten

Die EWE NETZ GmbH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DS-GVO. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Kundendaten in der Rolle z.B. als Anschlussnehmer/ Anschlussnutzer/ Vertragspartner/ Letztverbraucher mit folgenden Daten z.B. Name, Vorname, vollständige Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten wie z.B. private Rufnummern, E-Mail Adresse.
- Kontaktdaten von Mitarbeitern juristischer Personen z.B. Name, Vorname und Kontaktdaten wie z.B. Rufnummern, E-Mail-Adresse.
- Vertragsdaten z.B. Kundennummer, Anschlussobjektnummer, Marktllokationsnummer, Messlokationsnummer, Zählernummer, Einspeiseobjektnummer bei Einspeiseanlagen.
- Geoinformationsdaten z.B. GIS-Daten des Anschlussobjekts, Leitungsdaten.
- Abrechnungsdaten wie z.B. Messwerte u.a. frühere Verbrauchswerte, Zählerstände mit IST-Werten mit Ober-/ Untergrenzen, Ablesehinweise
- Bankdaten vom Kontoinhaber mit Name und Vorname sowie IBAN und BIC.
- Bild- bzw. Videodaten z.B. zur Dokumentation von Ableseständen, Dokumentation des Hausanschlusses, Dokumentation von Gasverbrauchsgeräten im Rahmen der Marktraumumstellung, Bilder von Versackungen oder Überwucherungen von Leitungen auf Privatgrundstücken.

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

EWE NETZ GmbH
Cluppenburger Straße 302
26133 Oldenburg
info@ewe-netz.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
EWE NETZ GmbH
Cluppenburger Straße 302
26133 Oldenburg
datenschutz@ewe-netz.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Grundlage der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sind u.a. folgende Verträge und gesetzliche Schuldverhältnisse:

- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverträge für Strom, Gas, Wasser und TK, sowie etwaige Änderungsvereinbarungen.
- Lieferantenrahmenverträge Strom und Gas ermöglichen allen Strom- und Gaslieferanten die Durchleitung von Strom bzw. Gas zur Entnahme aus dem Netz diskriminierungsfrei zu gleichen Bedingungen und Entgelten. Dabei werden auch der Messstellenbetrieb und die Messung mit konventionellen Messgeräten, die Energiemengenmessung, die Energiemengenbilanzierung und der elektronische Datenaustausch zwischen Marktpartnern, insbesondere Netzbetreibern, Energielieferanten, Bilanzkreisverantwortlichem und Bilanzkreisordinator (Strom) bzw. Marktgebietsverantwortlichem (Gas) geregelt. Hier werden personenbezogenen Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben, sondern zum Beispiel durch den Lieferanten.
- Netznutzungsverträge ermöglichen es dem Letztverbraucher, die Netzentgelte und Entgelte für den konventionellen Messstellenbetrieb einschließlich Messung anstelle des Lieferanten direkt an EWE NETZ zu zahlen.
- Ein Messstellenvertrag gemäß dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) für intelligente Messsysteme/moderne Messeinrichtungen regelt insbesondere die Abwicklung des Messstellenbetriebs von intelligenten Messsystemen bzw. modernen Messeinrichtungen. Hier werden personenbezogenen Daten sowohl direkt bei der betroffenen Person über ein Kundenportal oder durch den EWE NETZ Kundenservice, beispielsweise bei Kundenanrufen, als auch indirekt durch den Lieferanten, bei Abschluss eines kombinierten Stromvertrages inkl. Messstellenbetrieb, erhoben. Besteht für die Messstelle kein Messstellenvertrag mit dem Anschlussnehmer oder kein Vertrag mit dem Stromlieferanten, kommt dieser Vertrag auf Basis der im Internet veröffentlichten Bedingungen gemäß dem Messstellenbetriebsgesetz automatisch zustande, dass der Letztverbraucher Elektrizität aus dem Netz der allgemeinen Versorgung entnimmt.
- Erklärungen von Anlagenbetreibern gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz und Einspeisevertrag gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz für die Erzeugung und Einspeisung von Energie.

- Gestattungsverträge zur Grundstücksnutzung.
- Verträge und Angebote zur Durchführung von Netzdienstleistungen umfassen z.B. Planung und Bau, dem Betrieb von Kundenanlagen. Beratungsleistungen z.B. zur Energieeinsparung und Dokumentationen.
- Beauskunftung von Leitungen und Anlagen.

3.2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Weitergabe von Daten im EWE-Konzern, wie Bewerbungen, Alumni Netzwerke, Praktikantennetzwerk, Kontaktformulare) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Auf www.EWE-NETZ.de finden Sie entsprechende Muster zum Widerruf.

3.3. Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Produkte (z.B. Energieeffizienz, intelligente Messsysteme, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- In Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- Rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Stromdiebstahl, Steuerhinterziehung).
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen, im Verfahren der Marktraumumstellung die Ermittlung der Eigentümer).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3.4. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (u.a. Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Erneuerbare-Energien-Gesetz), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4. (Kategorien von) Empfänger(n) / Weitergabe personenbezogener Daten/ Drittländ

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, IT-Dienstleister, Telekommunikationsdienstleister, Vertragsfirmen (zum Bauen, Betreiben und Instandhalten der Netze und Hausanschlüsse, Ableser- und Inkassodienstleister), Marktpartner wie z.B. Lieferanten, Messstellenbetreiber, Messdienstleister, andere Netzbetreiber.

Eine Datenübermittlung, insbesondere auf dem Wege von Administrationszugriffen an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein

Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

(https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_de).

5. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre zum Jahreschluss nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

6. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Das umfasst das Auskunftsrecht der betroffenen Person nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

6.1. Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen, insofern keine andere Rechtsgrundlage dagegen spricht (z.B. zur Vertragserfüllung, Aufbewahrungspflichten). Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

6.2. Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

7. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieser Verträge findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden, Lieferanten, Messstellenbetreibern etc. erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb des EWE-Konzerns oder von Dritten z.B. Auskunfteien erhalten.

10. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über maßgebliche Änderungen rechtzeitig informieren.